

## Leitung und Konzeption

Beratungspraxis Christiane Schmidt  
Supervisorin (SD), Trainerin (SD)  
T 2/12, 68161 Mannheim  
Tel.u.Fax: 0621/ 2 99 99 20  
mail@Christiane-Schmidt.de  
www.Christiane-Schmidt.de

## Ein offenes Trainings-Angebot

möchte Ihnen eine erste Idee vom SD-Training vermitteln, um dann in Kooperation Ihrer Organisation mit meiner Beratungspraxis je nach Ihrem konkreten Bedarf Situationsdynamik-Trainings planen und durchführen zu können.

## Ein SD-Training verläuft in 3 Phasen

1. Standort-Bestimmungen/ Situationsanalysen
2. Mit den Kompetenzen/ Ressourcen arbeiten
3. Transfer-Schritte für den Arbeitsalltag planen

## Organisatorisches

Ein SD-Training besteht aus zumindest zwei Phasen (Trainings- und Transferphase oder zwei Trainings-Blockphasen). Idealerweise liegen ca. 8 Wochen zwischen den Phasen, um den Teilnehmenden Gelegenheit zu geben, in der Zwischenzeit ihre Erkenntnisse und im Training entwickelten Arbeitsaufträge am Arbeitsplatz umsetzen zu können.

In der zweiten Phase werden die inzwischen gemachten Erfahrungen weiterbearbeitet und mit neuen Arbeitsaufträgen versehen.

Während beider Phasen lebt und arbeitet die Gruppe in einem dazu geeigneten Tagungshaus.

Anwesenheit während des gesamten Trainings sowie Übernachtung im Tagungshaus sind zum Gelingen des Trainings erforderlich.

## Kosten

Tageshonorar als Trainerin 800,- Euro plus 19% MwSt. plus Fahrtkosten

## Rufen Sie mich an!

0621 - 2 99 99 20

Von meiner Beratungspraxis offen angebotene SD-Trainings wurden bereits geplant und durchgeführt in Kooperation mit:

- Haus Neuland, politisch wissenschaftliches Bildungszentrum e.V., Bielefeld
  - Heinrich Pesch Haus, Bildungszentrum Ludwigshafen e.V.
  - Deutsche Gesellschaft für Situationsdynamik e.V., Ludwigshafen
  - Paritätisches Bildungswerk, Bundesverband e.V., Frankfurt/Main,
  - Arbeit und Leben e.V., Zweigstelle Rheinhessen Nahe
  - IFB (Institut für schulische Bildung und schulpsychologische Beratung des Landes Rheinland-Pfalz) IFB Regionales Zentrum Boppard
- 
- "Konflikt-Training" zur Förderung personaler Konfliktfähigkeit
  - "Das Phänomen Gruppe" Gruppendynamik-Training
  - "Verrückt - Was geht das mich an?" Sachdynamik-Training für Gerontopsychiatrie-Professionelle
  - "Den Eigen-Sinn wieder entdecken" SD-Training personaler Kompetenzen
  - "Frauen mit Macht - im Team und in der Leitung", SD-Training personaler Führungskompetenzen
  - "Kooperations-Training", Förderung persönlicher Kooperationsfähigkeiten von Führungskräften und Teams
  - "Interkulturelle Gruppenprozesse leiten" 2-jährige Ausbildung personaler und konzeptioneller Führungsfähigkeiten im internationalen Lernsystem

# Frauen mit Macht, im Team und in der Leitung

## Situationsdynamik- Training

für  
Frauen in Teams und  
Führungsfunktionen

## **Liebe Interessentin,**

bevor Sie sich zu diesem Training anmelden, möchte ich Ihnen diese Arbeitsform etwas genauer vorstellen, da sie inzwischen im Fortbildungsalltag selten eingesetzt wird.

Während eines Situationsdynamik-Trainings entfaltet sich die Thematik im Gruppenprozeß. Das heißt: Sie gestalten durch Ihre persönlichen bisherigen Erfahrungen mit dem Thema Macht den Trainingsprozess.

Die Teilnehmerinnen vertreten ihre Interessen, versuchen sie durchzusetzen, üben dazu auch Macht aus und erleben als Gruppe das Thema "Macht" gemeinsam im Hier und Jetzt der Trainingssituation.

So kann die Relevanz des eigenen Handelns wieder wahrgenommen werden und in der Berufsausübung zu neuer Bedeutung gelangen.

## **Im Situationsdynamik-Training...**

... wird das Thema in drei Phasen unter professioneller Leitung einer SD-Trainerin bearbeitet:

1. Standort-Bestimmungen/ Situationsanalysen
2. Mit den Kompetenzen/ Ressourcen arbeiten
3. Transfer-Schritte für den Arbeitsalltag planen.

## **Wie können Sie von diesem Training profitieren?**

Da sich in einem SD-Training die Thematik im aktuellen Gruppenprozeß der daran beteiligten Frauen entwickelt, ist alles, was hier und jetzt geschieht, wichtig.

Wie im gruppensdynamischen Training arbeiten wir mit Ihren aktuellen Situationen und den aktuellen Beschreibungen Ihrer Situationen.

Sie gestalten mit allen Ihren persönlichen und institutionellen Erfahrungen, Fähigkeiten und Ideen den Gruppenprozeß, wodurch die Lernprozesse im SD-Training als Selbsterfahrung im wahrsten Sinne des Wortes beschrieben werden können.

Deshalb kann das Thema „Macht“ auch nicht theoretisch behandelt werden. Denn wesentlich ist Ihr Blickwinkel und Ihr Erleben, weshalb Ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Thema „Macht“ immer im Vordergrund der Trainingsarbeit stehen.

So werden Sie erleben, welche Funktionen, Einfluss und Bedeutung die Mitglieder im Mikrokosmos der Organisation Ihrer Gruppe entwickeln.

Das heißt: Alle sind für die Ausübung von Macht hier und jetzt verantwortlich. Alle leben mit den Konsequenzen des in der Gruppe praktizierten Verhaltens.

In diesem SD-Training sind ausdrücklich Frauen mit ihrer Wahrnehmung und Ausübung von institutioneller Macht angesprochen. Sie lernen in diesem Training, Ihre institutionelle Macht bewusst einzuschätzen und gezielt einzusetzen.

Die unterschiedlichen Formen der Kommunikation von Männern und Frauen werden bearbeitet, um Differenzen nicht nur wahrzunehmen, sondern um daraus konstruktive Schritte zu einer lebendigen institutionellen Kommunikation zwischen Männern und Frauen abzuleiten.

## **Methoden**

Die benannten drei Phasen strukturieren den Gruppenprozeß. Wir verwenden Methoden des gruppensdynamischen Trainings, Methoden der systemischen Beratungsarbeit und der Erwachsenenbildung.

- Im Plenum wird im offenen Gesprächsprozess der Gruppe und mit systemischen beratenden Gesprächsformen gearbeitet.
- In Kleingruppen und einzeln arbeiten Sie mit Arbeitsaufträgen, die aus der aktuellen Situation des Plenums entwickelt werden.

## **Organisatorisches**

Bringen Sie zum Training bitte bequeme Kleidung mit. Denken Sie bitte auch an Schreibmaterial für Ihre persönlichen Aufzeichnungen. Bitte bringen Sie, wenn möglich, auch Malutensilien, große Papierbögen und Wachsmalstifte mit.

Während des fünftägigen Trainings lebt und arbeitet die Gruppe zusammen im Tagungshaus. Deshalb sind auch die Übernachtungen aller Beteiligten im Haus erforderlich. Ihre Bereitschaft zur Anwesenheit während des ganzen Trainings muß ich also voraussetzen.

Die so geschaffene Distanz zum Lebens- und Arbeitsalltag macht es Ihnen wesentlich leichter, sich auf die Wahrnehmung und Bedeutung Ihres Tuns hier und jetzt konzentrieren zu können.

Im Alltag entwickeln sich Routinen, die zwar die Bewältigung komplexer Anforderungen erst möglich machen, andererseits aber das bewußte Tun und die Wertschätzung Ihres Handelns einschränken.

Was gewohnt und vertraut ist, verliert in den eigenen und auch in den Augen anderer an Wert. Darum möchte ich Sie einladen, sich im Training die erholsame und die Wahrnehmung schärfende Distanz zum Alltag zu gönnen.

**Die Arbeitszeiten** sind wie folgt geplant:

vormittags: 9.00 - 12.30 Uhr,  
nachmittags: 15.30 - 18.30 Uhr,  
abends: 19.30 - 21.00 Uhr.

(am letzten Tag Ende ca. 17.00 Uhr)

Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Christiane Schmidt